

Qualifizierungsstelle

Monbijoustrasse 61
3007 Bern

Tel. 031 351 38 29

qualification@inter-pret.ch



Statistiken aus der Qualifizierungsstelle 2022

Im vorliegenden Bericht werden die wichtigsten Zahlen und Statistiken zu den im Jahr 2022 durchgeführten Qualifizierungsverfahren zusammengestellt und kommentiert.

Inhalt

Anerkennung von Sprachnachweisen in den lokalen Amtssprachen.....	2
Überprüfung der Kompetenzen in den Dolmetschsprachen	2
Anerkennung der Aus- und Weiterbildungsmodule	4
Modulatteste der Zertifikatsmodule (M1 und M2) über die Ausbildung	5
Modulatteste über Gleichwertigkeitsverfahren.....	6
INTERPRET-Zertifikate	6
Weiterbildungsmodule	8
Eidg. Fachausweis Fachmann/Fachfrau für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln	9

Anerkennung von Sprachnachweisen in den lokalen Amtssprachen

Im Berichtsjahr hat die Fachkommission Sprachen einen Antrag für die Anerkennung von Sprachkompetenzen in der lokalen Amtssprache erhalten und bearbeitet. Die Fachkommission hat im Nachgang zu dieser Anerkennung die Richtlinien ergänzt (seither werden CAS- / DAS-Abschlüsse generell als Sprachnachweis für das Niveau B2 anerkannt).

Überprüfung der Kompetenzen in den Dolmetschsprachen

Im Berichtsjahr fanden 195 Dolmetschsprachprüfungen an 13 Prüfungsorten statt. Neu dazugekommen ist die Fachstelle Integration Rheintal. Die einzelnen Prüfungsorte haben während dem Jahr 3-31 Prüfungen durchgeführt; bei der Fachstelle Integration Rheintal waren es 26 Prüfungen, bei Appartenances, wo die Mehrheit der Kandidat*innen aus der Romandie die Prüfung absolviert, waren es 31 Prüfungen. Im Tessin wurden bei Agenzia Derman 3 Prüfungen durchgeführt.

Es waren insgesamt 44 Prüfungen (29%) mehr als im Vorjahr. Der Überblick über die letzten 4 Jahre zeigt den Einbruch durch die Corona-Pandemie im Jahr 2020 deutlich.

Jahr	Durchgeführte Dolmetschsprachprüfungen
2022	195
2021	151
2020	117
2019	187

Die Anzahl Prüfungen ist höher als die Anzahl Kandidat*innen, weil eine Person mehrere Prüfungen ablegen kann: Zum einen handelt es sich dabei um verschiedene Sprachen, zum anderen um kostenlose Wiederholungsprüfungen.

Die Prüfungen wurden 2022 von 46 Sprachexpert*innen in 34 Sprachen durchgeführt. Die Expert*innen führten 1 bis 17 Prüfungen durch, wobei 9 Expert*innen Prüfungen in mehreren Sprachen durchführen (z.B. Russisch / Ukrainisch; Dari / Farsi; Kurdisch Badini / Kurmanci / Sorani).

Von den 195 durchgeführten Dolmetschsprachprüfungen waren 164 (oder 85%) erfolgreich und es konnte ein Sprachzertifikat ausgestellt werden; bei 19 handelte es sich um Wiederholungen.

	Gesamthaft	D-CH	F-CH	I-CH
Dolmetschsprachprüfungen	195 (100%)	148	43	4
davon bestanden	164	124	37	3
Bestehensquote	84.5%	83.8%	86%	75%
Anzahl Wiederholungsprüfungen (von 195 Prüfungen)	19*	13	4	2
bestanden	15	12	2	1
Bestehensquote	66%	92%	50%	50%

* Kandidat*innen, welche die Prüfung nicht bestehen, können die Prüfung kostenlos wiederholen. Wer diese Wiederholung nicht besteht und sich erneut anmeldet, wird wieder wie bei einer ersten Prüfung erfasst.

Die Bestehensquote insgesamt (84.5%) liegt leicht höher als im Vorjahr (83%).

Die 19 Wiederholungsprüfungen sind nicht zwingend Wiederholungen der 30 nicht bestandenen Prüfungen: Wiederholungen fallen grundsätzlich nicht immer ins gleiche Jahr wie die ursprünglich abgelegte Prüfung. Es kommt auch vor, dass Personen welche Prüfungen in mehreren Sprachen ablegen, auf eine Wiederholung in einer Sprache verzichten, wenn sie in einer anderen Sprache die Prüfung bestanden haben.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die überprüften Sprachen in der Reihenfolge der Häufigkeit, jeweils mit den zusätzlichen Spalten zur Anzahl der Prüfungen nach Amtssprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch).

Übersicht Dolmetschsprachprüfungen:

		Gesamthaft	Deutsch	Französisch	Italienisch
1	Arabisch	21	10	1	0
2	Dari	17	11	6	0
	Farsi (Persisch)	17	6	9	2
	Russisch	17	13	4	0
3	Türkisch	14	10	4	0
4	Albanisch	13	11	2	0
5	Ukrainisch	9	7	2	0
6	Spanisch	8	7	1	0
	Tigrinya	8	5	2	1
7	Bosnisch / Kroatisch / Serbisch	8	8	0	0
	Kurdisch Kurmanci	8	8	0	0
8	Pashto	6	5	1	0
9	Portugiesisch	6	5	1	0
10	Französisch	5	5	0	0
	Tamil	5	5	0	0
11	Englisch	4	3	1	0
12	Amharisch	3	1	1	1
	Italienisch	3	3	0	0
	Somali	3	3	0	0
13	Chinesisch (Mandarin)	2		2	0
	Kurdisch Badini	2	2	0	0
	Kurdisch Sorani	2	1	1	0
	Thai	2	1	1	0
14	Arabisch maghrebisch	1	0	1	0
	Bulgarisch	1	1	0	0
	Georgisch	1	1	0	0
	Azeri	1	1	0	0
	Kikongo	1	0	1	0
	Mongolisch	1	0	1	0
	Lingala	1	0	1	0
	Rumänisch	1	1	0	0
	Swahili	1	1	0	0
	Ungarisch	1	1	0	0
	Urdu	1	1	0	0
	Total	195	147	43	4

Die Tabelle verdeutlicht, dass nur für wenige der insgesamt 35 Sprachen viele Prüfungen durchgeführt werden – die ersten zehn Sprachen in der Tabelle mit über 10 Prüfungen pro Jahr erreichen zusammen mehr als die Hälfte, nämlich 99 (51%) der 195 durchgeführten Prüfungen.

Arabisch liegt wie in den Vorjahren an der Spitze. Allerdings lässt die nachfolgende Tabelle der Top 5 Sprachen der letzten Jahre auch erkennen, dass die Anzahl Arabisch-Prüfungen seit 2017 zurückgegangen ist:

2022	Arabisch	21	2021	Arabisch	22
	Dari / Farsi (Persisch) / Russisch	17		Tigrinya	13
	Türkisch	14		Farsi (Persisch)	12
	Albanisch	13		Albanisch	10
	Ukrainisch	9		Türkisch	9
	<i>Total Prüfungen</i>	195		<i>Total Prüfungen</i>	151
2020	Arabisch	26	2019	Arabisch	28
	Kurdisch Kurmanci	10		Farsi (Persisch)	20
	Farsi (Persisch)	9		Tigrinya	12
	Tigrinya	8		Türkisch	11
	Dari	7		Spanisch	9
	<i>Total Prüfungen</i>	117		<i>Total Prüfungen</i>	187
2018	Arabisch	40	2017	Arabisch	29
	Farsi (Persisch)	19		Tigrinya	15
	Tigrinya	18		Farsi (Persisch)	13
	Kurdisch Kurmanci	13		Portugiesisch	13
	Kurdisch Sorani / Portugiesisch	9		Kurdisch kurmanci	11
	<i>Total Prüfungen</i>	161		<i>Total Prüfungen</i>	182

Die seit Frühling 2022 grosse Nachfrage an Dolmetschleistungen in den Sprachen Russisch und Ukrainisch zeigt sich ebenso in den gesamten Qualifizierungsverfahren. Im Vorjahr (2021) gab es 4 Russisch-Prüfungen und keine Ukrainisch-Prüfung. Alle 28 Prüfungen fanden im 4. Quartal statt.

Generell zeigen die beiden Tabellen zu den Dolmetschsprachprüfungen im Hinblick auf die Sprachen weitgehend parallele Entwicklungen zu den Einsatzzahlen (vgl. Einsatzstatistiken <https://www.inter-pret.ch/de/service/statistiken-77.html>), sowie den INTEPRRET-Zertifikaten (vgl. Seite 7), wobei die Qualifizierungsverfahren den Einsatzzahlen oft hinterherhinken.

Anerkennung der Aus- und Weiterbildungsmodule

2022 hat die Kommission für Qualitätssicherung QSK keine Anerkennungsanträge behandelt. Aufgrund der Revision des Qualifizierungssystems (Totalrevision der eidg. Berufsprüfung) werden insgesamt weniger Module angeboten. Um das bestehende Angebot nicht zu gefährden, und im Hinblick auf das Ende des bestehenden Modulbaukastens hat die QSK die Anerkennungsdauer der Modul Anerkennungen pauschal verlängert.

Das Netzwerk der Ausbildungsinstitutionen mit Modulangeboten 2022:

Ausbildungsinstitution	Modulanerkennungen	Moduldurchführungen 2022 (Modulende fällt ins 2022)
Appartenances (Lausanne)	Module 1, 2, 3, 5, 8 und 10	Modul 1, 2 und 10
Bhaasha (Yverdon-les-Bains)	Module 1 und 2	Modul 1 und 2
Caritas Luzern (Luzern)	Module 5 und 6	-
Caritas Schweiz (Luzern)	Module 1, 2, 4, 4a, 8, 10	Modul 1, 2, 4, 4a und 10
Caritas Suisse, se comprendre (Fribourg)	Modul 6	-
ECAP Zürich (Zürich)	Module 1 und 2	Modul 1
HEKS b. Basel – MEL (Basel)	Module 1, 2, 5, 6, 9	Modul 1, 2 und 5
HES-SO Valais (Sierre)	Module 4 und 9	-
isa – Fachstelle Migration (Bern)	Module 1 und 2	Modul 1 und 2
SAH Schaffhausen (Schaffhausen)	Module 1, 2, 3, 4a, 5, 6, (7)*	Modul 2
SOS Ticino, Derman Formazione (Bellinzona)	Module 1, 2, (6, 8)	Modul 1

* Module in Klammern wurden nach einmaliger Durchführung (2014/15/16) von dieser Institution nicht mehr angeboten

Modulatteste der Zertifikatsmodule (M1 und M2) über die Ausbildung

Die Ausbildungsinstitutionen stellten im Berichtsjahr 151 (Vorjahr: 99) Atteste für das Modul 1 und 103 (Vorjahr: 103) Atteste für das Modul 2 aus (siehe Tabelle unten). Das sind für Modul 1 deutlich mehr Atteste.

Die Schwankungen in Bezug auf die ausgestellten Atteste und die Moduldurchführungen lassen sich teilweise damit erklären, dass gewisse Institutionen die Module 1 und 2 abwechslungsweise durchführen. Weiter spielt eine Rolle, wann im Jahr die Module stattfinden, weil die Modulatteste unter Umständen erst im Folgejahr ausgestellt werden. Die hohe Zahl an Attesten für M1 lässt sich auf die vielen Moduldurchführungen zurückführen: 2022 wurden 11 Module 1 durchgeführt (im Vorjahr waren es 6), wobei z.B. das Modul 1 ab Mai im Tessin praktisch ausschliesslich für Dolmetschende mit Ukrainisch / Russisch durchgeführt wurde.

Modulatteste der Zertifikatsmodule 2022:

Institution	Durchführung Modul 1	Durchführung Modul 2	Modul 1	Modul 2
Appartenances			1	12
Bhaasha	09-2021 bis 01-2022 09-2022 bis 12-2022	01-2022 bis 04-2022	24	7
Caritas Schweiz	11-2021 bis 02-2022 (Rheintal) 01-2022 bis 05-2022 (Luzern) 06-2022 bis 09-2022 (Luzern)	03-2022-05-2022 (Luzern) 05-2022 bis 10-2022 (Rheintal) 10-2022 bis 11-2022 (Luzern)	58	37
ECAP Zürich	03-März bis Oktober 2022		6	-
HEKS b. Basel, MEL	01-2022 bis 07-2022	05-2022 bis 11-2022	18	16
isa – Fachstelle Migration	03-2022 bis 10-2022	03-2022 bis 09-2022	17	20
SAH Schaffhausen	05-2022 bis 08-2022 (St. Gallen)		-	11
Formazione Derman, SOS Ticino	01-2022 bis 06-2022 05-2022 bis 10-2022	05-2022 bis 11-2022	27	-
Total	11 Durchführungen	7 Durchführungen	151 (100)	103 (103)

Modulatteste über Gleichwertigkeitsverfahren

Die Qualifizierungsstelle hat 2022 17 (+8) Anträge zur Gleichwertigkeitsbeurteilung GWB erhalten:

	M1	M2	M1+2	Total
Anträge (Personen) 2022	2	2	13	17
Prüfungen (Anträge 2021/22)	4	1	10	15
- davon Zulassung nur für M1 (Antrag für M1+2)	3			
Bestanden	3	1	6	14

Von den 17 Anträgen waren Ende 2022 noch drei offen (eine Person ist leider verstorben). Drei Personen haben die Gebühr nicht bezahlt oder sich nicht mehr gemeldet.

Die Anträge haben 2022 sehr viel Zeit beansprucht in der Qualifizierungsstelle. Aufgrund der hohen Anzahl Anträge einerseits, der Unklarheit bei den Antragsstellenden in Bezug auf die Anforderungen andererseits dauerte es im Schnitt 4 Monate vom Eingang des Antrags bis zur Zulassung. Die Kompetenznachweise für Modul 2 (Linksammlung und Glossar) erfüllten 2022 selten auf Anhieb die Anforderungen und waren ein Grund für Überarbeitungen (weitere Fristen), resp. konnte in vier Fällen die Zulassungen nur für Modul 1 erfolgen. Die Dauer von der Anmeldung bis zum Prüfungsgespräch dauerte 2022 in der Regel 7 Monate.

Die Anzahl Anträge für Gleichwertigkeitsbeurteilungen hat 2022 stark zugenommen, im Hinblick auf die Revision des Qualifizierungssystems ist zu erwarten, dass die Anzahl mit Sicherheit nicht sinkt. 2022 hat sich gezeigt, dass die Kandidat*innen Mühe hatten die Anforderungen für Modul 2 zu erfüllen; insgesamt haben 6 Personen das Attest für Modul 2 erst nach einer weiteren Auflage erhalten.

INTERPRET-Zertifikate

Die Qualifizierungsstelle konnte im Berichtsjahr 74 (Vorjahr 66) INTERPRET-Zertifikate ausstellen, das sind 8 Zertifikate (oder 12%) mehr.

Aufgeschlüsselt nach Sprachregionen ergibt sich folgendes Bild:

	D-CH	F-CH	I-CH	Total
Zertifikate	55 (74%)	17 (23%)	2 (3%)	74

1'622 interkulturell Dolmetschenden waren Ende 2022 im Besitz des Zertifikats INTERPRET. Die Namen, die Region, in der sie tätig sind, sowie die Sprachen der zertifizierten interkulturell Dolmetschenden können über die Datenbank auf der INTERPRET-Internetseite eingesehen werden: <http://www.inter-pret.ch/de/angebote/datenbank-der-dolmetschenden-41.html>.

Die Verteilung der im Jahr 2022 zertifizierten interkulturell Dolmetschenden nach Wohnsitzkantonen ist in der nachfolgenden Tabelle zusammengestellt.

Wohnkantone der Zertifikatsinhaber*innen:

Kanton	Ausgestellte Zertifikate 2022
Aargau	8
Bern	6
Fribourg	3
Genf	4
Graubünden	1
Jura	1
Luzern	4
Neuenburg	2
Nidwalden	1
Schaffhausen	3
Total	

Kanton	Ausgestellte Zertifikate 2022
Schwyz	3
Solothurn	2
St. Gallen	9
Tessin	1
Thurgau	3
Waadt	5
Wallis (2x fr/ 1x dt)	3
Zug	1
Zürich	13
– (Italien)	1
Total	74

2022 wurden 74 Zertifikate mit 28 verschiedenen Dolmetschsprachen ausgestellt: 2 Personen haben 3 und 18 Personen 2 Dolmetschsprachen als Zertifikatssprachen: aus diesem Grund entspricht das Total der Zertifikatssprachen (96) nicht der Anzahl zertifizierter Personen (74).

In der nachfolgenden Tabelle werden die Dolmetschsprachen aufgeführt, die 2022 auf einem INTERPRET-Zertifikat standen. Die Reihenfolge ist absteigend, nach Häufigkeit und jeweils mit der Angabe zur Schweizerischen Sprachregion (Amtssprache).

Zertifikatssprachen 2022:

Sprache	Total	Deutsch	Französisch	Italienisch
Albanisch	4	4		
Arabisch	19	14	5	
<i>Arabisch maghrebinisch *</i>	1		1	
<i>Bosnisch / Kroatisch / Serbisch</i>	2	2		
Chinesisch (Mandarin)	2		2	
Dari	7	6	1	
Englisch	9	4	5	
Farsi (Persisch)	4	1	2	1
Französisch	1	1		
Georgisch	1	1		
Italienisch	5	5		
Kurdisch Badini	1	1		
Kurdisch Kurmanci	7	6	1	
Kurdisch Sorani	2	1	1	
Pashto	2	1	1	
Portugiesisch	3	2	1	
<i>Rumänisch</i>	2	2		
Russisch	2	2		
<i>Slowenisch</i>	1	1		
Somali	1	1		
Spanisch	4	3	1	
<i>Swahili</i>	1	1		

Tamil	1	1		
<i>Thai</i>	2	2		
Tigrinya	3	1	1	1
Türkisch	7	5	2	
<i>Ukrainisch</i>	1	1		
Ungarisch	1	1		
<i>Vietnamesisch</i>	1	1		
Total	96	70	24	2

* kursiv = für diese Sprachen wurden im Vorjahr keine INTERPRET-Zertifikate ausgestellt. Für folgende Sprachen wurde im Vorjahr INTEPRRET-Zertifikate ausgestellt, aber 2022 nicht mehr: Azeri; Bilen; Bulgarisch; Japanisch; Koreanisch; Mongolisch; Polnisch; Wolof.

Weiterbildungsmodule

2022 wurden die folgenden Modulatteste für anerkannte Weiterbildungsmodule ausgestellt:

	M3	M4	M4a	M5	M6	M7	M8	M9	M10	Total
Appartenances				10					3	13
Caritas Luzern					13					13
Caritas Schweiz		8	1						8	17
HES SO		7								7
HEKS MEL				12						12
SAH SH			6							6
Total	-	15	7	22	13	-	-	-	11	68

Die Anzahl im Berichtsjahr ausgestellter Modulatteste im Weiterbildungsbereich liegt deutlich tiefer als im Vorjahr (2021: 126). Das mag erstaunen, weil die Anzahl Moduldurchführungen mit 6 gleich hoch war wie 2021. Eine Erklärung ist, dass bei manchen Modulen mehrere Wochen, wenn nicht Monate zwischen dem letzten Ausbildungstag und dem Ausstellen des Modulattests liegen. Dies kann damit zusammenhängen, dass die Teilnehmenden nicht alle Bedingungen (Kompetenznachweise, Lerntagebuch, Präsenz, Supervisionsstunden etc.) sofort erfüllen, um das Modulattest zu erlangen. Andererseits werden die Zahlen von INTERPRET pro Kalenderjahr ausgewiesen: Atteste von Modulen, die im November der Dezember enden, fallen deshalb in der Regel ins folgende Kalenderjahr.

Die Anzahl Teilnehmender liegt tendenziell leicht höher als die Anzahl ausgestellter Atteste, weil nicht alle Teilnehmenden alle Vorgaben erfüllen, um ein Attest erhalten zu können.

Im Jahr 2022 durchgeführte Weiterbildungsmodule:

M4 Dolmetschen bei Behörden und Gerichten	
<u>Caritas Schweiz, Luzern</u> 24.8.2021 – 5.1.2022 23.8. – 6.12.2022	<u>HES SO, Sierre</u> 7.3. – 4.5.2022
M5 Dolmetschen im psychotherapeutischen Bereich	
<u>MEL HEKS b. Basel, Basel</u> 9.12.2021 – 10.2.2022	
M10 Rollenbewusstes Handeln in unterschiedlichen Settings	
<u>Appartenances, Lausanne</u> 6.4.2021 – 6.7.2022	<u>Caritas Schweiz, Luzern</u> 4.4.2022 – 16.5.2022 in Luzern

Die geringe Anzahl Durchführungen lässt sich auch mit der Totalrevision des Fachausweises erklären. Andererseits ist eine Sättigung erkennbar: Mit der Revision der Berufsprüfung 2014 wurde die aktuelle Modullandschaft als Weiterbildungsmöglichkeit für die Zielgruppe der Zertifikatsinhaber*innen geschaffen. Der Bedarf für Module war zu Beginn riesig, genügend potentielle Teilnehmende vorhanden und die Anzahl Moduldurchführungen entsprechend hoch. Die punktuell hohe Anzahl Durchführungen für Modul 4a z.B. ist durch die Neuregelung der Asylverfahren zu erklären (plötzlicher hoher Bedarf an Dolmetschenden im Rechtsschutz). Mit jeder Moduldurchführung sinkt die Anzahl potenzieller Teilnehmender (zertifizierte Personen). Die Modulanbietenden hatten wegen zu wenig Anmeldungen nicht alle geplanten Module durchführen können (z.B. Modul 9, 8, 5), weil zu wenig Anmeldungen eingingen.

Eidg. Fachausweis Fachmann/Fachfrau für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln

An drei Tagen im November (22.-24.) fanden die jährlichen Berufsprüfungen statt. Im Vergleich zu der Anzahl Kandidat*innen in den Vorjahren, waren 2022 wieder weniger Kandidat*innen zugelassen, nämlich 13.

Jahr	Zugelassene Kandidat*innen
2022	13
2021	22
2020	18
2019	20

Von den 13 zur Prüfung zugelassenen Kandidat*innen konnte eine Kandidatin nicht alle Prüfungsteile ablegen. Von den 12 Kandidat*innen, die alle vorgesehenen Prüfungsteile ablegen konnten, waren 5 Repetent*innen. Die Tabelle unten zeigt auf, dass die Mehrheit der Kandidat*innen die Prüfung mit der Amtssprache Deutsch abgelegt hat:

Prüfungsversuch	Kandidat*innen	D	F	bestanden	D	F	nicht bestanden	D	F
Erster Versuch (58%)	7	6	1	5 (71.4%)	4	1	2 (28.6%)	2	0
Erste Wiederholung (25%)	3	2	1	0			3 (100%)	2	1
Zweite Wiederholung (17%)	2	1	1	0			2 (100%)	1	1
Total	12	9	3	5 (41.6%)	4	1	7 (58.4%)	5	2

Die erste Zeile zeigt, dass 5 der 7 Kandidat*innen, welche die ganze Prüfung zum ersten Mal abgelegt haben, erfolgreich waren (71.4% Erfolgsquote). Die 5 Repetent*innen waren 2022 nicht erfolgreich, zwei können die Prüfung nicht mehr wiederholen, 2 weitere müssen nur Teil 1 wiederholen und können diese schriftliche Arbeit vor der nächsten Prüfungssession (bis Ende März 2023) wiederholen, um den FA zu erlangen.

Aktuell sind 163 Personen Inhaber*innen des eidgenössischen Fachausweises.

Qualifizierungsstelle INTERPRET, April 2023